

Generalversammlung des Turnvereins Männedorf

Der Turnverein Männedorf lebt von seinen Generationen. An seiner Generalversammlung vom vergangenen Freitag begegneten sich Jung und Alt. Erfreulicherweise wurden mit Jonas Krönert und Lancelot Zipper zwei weitere Jugendliche aufgenommen. Ohne Hemmungen nahmen die beiden am Tisch mit den gestandenen ehemaligen Turnern Platz und lernten dabei neue Gesichter kennen. In seinem Jahresbericht blickte Oberturner Reto Lienhard auf ein erfolgreiches Kantonturnfest zurück mit mehreren Kranzturnern aus den Männedörfler Kreisen. Vor allem die Männer mit der hohen Note von 9.96 in der Disziplin „Fit und Fun“ vermochten zu brillieren. Mit dem Dank an sein Leiterteam, das jahrein jahraus grosses Engagement an den Tag legt, spornte er sie zu künftigen Höchstleistungen an.

Peter Klaas berichtet humorvoll und im waschechten Prättigauerdialekt über die verregnete aber nicht minder spektakuläre Bergturnfahrt des letzten Jahres, die den Verein ins Val d'Anniviers führte und den Puls der Teilnehmer, die die über 200m hohe Hängebrücke überquerten, deutlich höher schlagen liess. Die 22. Austragung des Superzehnkampfs entschied in einem hart umkämpften Wettstreit Dominic Wunderli für sich, derweil sich Roman Kunz zum dritten Male den Titel des Vereinsmeisters schnappte. Zu den aktivsten Vereinsmitgliedern wurden exaequo Andy Hofer und Roman Kunz erkoren.

Eine besondere Ehrung erhielt der langjährige Festwirt Fredi Klemenz, der nach mehr als zwei Jahrzehnten sein Amt als Vereinswirt nun weitergegeben hat. Eine Delegation des Damenturnvereins und das Organisationskomitee des Waldlaufs erschienen, um ihre hohe Wertschätzung zu überbringen. In der Folge wurde auch Willi Kübler für seinen langjährigen unermüdlichen Einsatz zugunsten des Turnvereins Männedorf in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Mit dem kräftig gesungenen Turnerlied wurde der offizielle Teil der Generalversammlung beendet, womit nun alle Turner für ein aktives Wettkampfsjahr gerüstet sind.